

Wenn abends die Heide träumt

5

Tango

Ernst Nebhut

Walter Jäger

♩=110

Em Bm C# Em F# Bm

1. Wie oft hat uns das Le - ben der
(2. Wenn) Jah - re auch ent - ei - len, ein

Em Bm Em Bm C#

Sehn - sucht Schmerz ge - bracht, uns Lust und Leid ge - ge - ben bei Tag und
Schlei - er deckt sie zu, es gibt doch ein ver - wei - len im Traum und

F# Bm Em Bm

Nacht. Die Zeit sie mag ver - rin - nen im Meer der E - wig - keit, heut
Ruh'. Drum hal - te fest die Stun - den, das Herz das dir ge - fällt, so

Em Bm C# F# B Refrain C

flieht mein stil - les Sin - nen so weit, so weit. } Wenn a - bends die
bald - du es ge - fun - den in wei - ter Welt. }

F C F G C

Hei - de träumt er - faßt mich ein Seh - nen, und ich denk' un - ter Trä - nen an ver -

Dm G7 C F C

lo - re - nes Glück. Wenn a - bends die Hei - de träumt, dann ru - fen die Ster - ne, ja so

F G C G C G Dm G

hell in der Fer - ne, dein Bild mir zu - rück. Wie schön war je - ner Som - mer - tag, wir

C E7 Am D

gin - gen Hand in Hand, so se - lig durch den Ro - sen - hag als wär's ein Zau - ber -

G C F C

land. Wenn a - bends die Hei - de träumt er - faßt mich ein Seh - nen, und ich

F G C G 1. C 2. C G C

denk' un - ter Trä - nen an dich nur zu - rück. 2. Wenn rück.